Jubiläum in Kastanienbaum mit grossem Besucherandrang

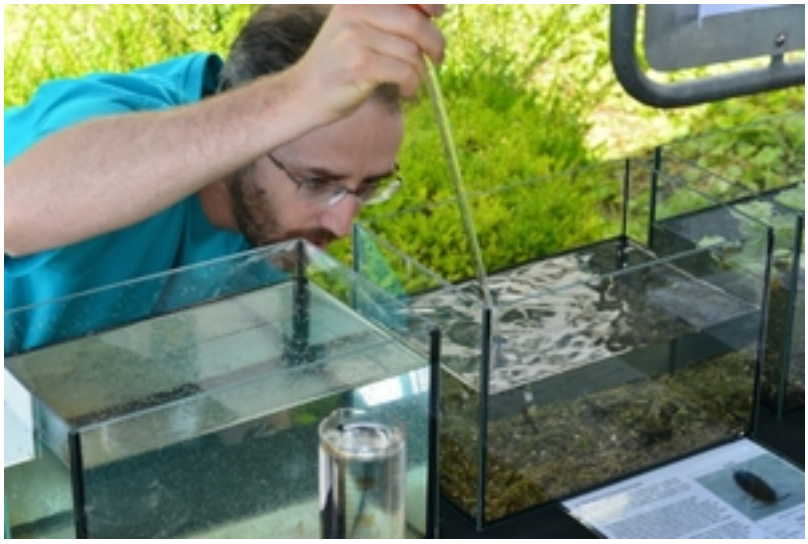
22. Juni 2016 | Andres Jordi, Andri Bryner
Themen: Institutionelles

Es war weniger der Regen, der zeitweise in Strömen floss, sondern es war vor allem das Publikum, das in grosser Zahl an die Tage der offenen Tür an die Eawag Kastanienbaum strömte. Deutlich über tausend Gäste nutzten die Gelegenheit, am Wochenende des 18. und 19. Juni einen Einblick in die Arbeit der Forschenden am Vierwaldstättersee zu bekommen.

Anlass waren die 100 Jahre Hydrobiologisches Laboratorium Kastanienbaum, welche die Eawag zusammen mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern (NGL) dieses Jahr feiert.

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch

Ob auf der schwimmenden Plattform auf dem See, in den Forschungslaboren oder in den Aquarienräumen, den Besucherinnen und Besuchern wurde an mehr als 20 Infostationen ein reichhaltiges Programm geboten. Wissenschaftler und Techniker erläuterten, wie man Sedimentkerne aus dem Seeboden zieht und was sich aus den Seeablagerungen lesen lässt, was Gene über die Entwicklung neuer Fischarten oder deren Aussterben in Schweizer und afrikanischen Seen aussagen oder wie man mit Mikrochips die Wanderungen der Fische am Computer verfolgen kann. Und während die Erwachsenen sich über die Vorteile von Flussrevitalisierungen für die Natur und den Menschen informierten, probierten sich die Kleinen als Flussbauer und modellierten aus schnurgeraden mäandrierende Gewässer aus Lehm. Neben Theorie und Praxis blieb den sehr interessierten Besuchern Zeit für Diskussionen mit den Forschenden und für gastronomische Abstecher zu Fischknusperli aus dem Vierwaldstättersee und anderen regionalen Köstlichkeiten. Es herrschte gute Stimmung am rundum gelungenen Anlass – der Regen war überhaupt kein Thema.



Fotoimpressionen von den Tagen der offenen Tür und den Führungen mit Schulklassen in den Tagen zuvor.

Wettbewerb an den Tagen der offenen Tür in Kastanienbaum

146 Wettbewerbstalons wurden an den zwei Tagen der offenen Tür in die Wettbewerbsurne eingelegt. Nur auf 13 davon fanden sich leider keine fünf richtigen Antworten. An der Verlosung durch Lehrfrau Sina Hasler als Glücksfee und Helmut Bürgmann (Umweltmikrobiologie) als Aufsicht nahmen somit 133 Talons teil. Hier geht es zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern sowie zu den richtigen Antworten auf die Fragen.

Festanlass für geladene Gäste

Bereits am 6. Juni haben die NGL und die Eawag mit 120 geladenen Gästen die Einweihung des ersten Labors vom 18. Juni 1916 gefeiert. Eawag Direktorin Janet Hering und NGL-Präsident Erwin Leupi blickten auf die 100 Jahre Forschungsgeschichte und die Entwicklung des Standorts zurück, dankten den engagierten Mitarbeitenden und zeigten sich in ihren Ansprachen beide überzeugt, dass in Kastanienbaum auch in Zukunft wichtige

Forschungsergebnisse erzielt würden. Regierungsrat Ueli Amstad (NW) – auch Präsident der Aufsichtskommission Vierwaldstättersee - , der Luzerner Stadtrat Adrian Borgula und der Horwer Gemeindepräsident Markus Hool hoben unisono die Bedeutung der Gewässerforschung in Kastanienbaum für die ganze Schweiz hervor und lobten die Zusammenarbeit der Wissenschaft mit der Praxis. Als „Geburtstagsgeschenk“ übergab Markus Hool Janet Hering einen jungen, aber bereits stattlichen Edelkastanienbaum, der inzwischen bereits neben dem Bootshaus (wo die Sage von Kastanienbaum in einem Wandbild erzählt wird) eingepflanzt ist. Fotoimpressionen vom Gästeanlass.

Die Regierungsräte Paul Federer (OW) und Ueli Amstad (NW), Regierungsrätin Barbara Bär (UR) und der Luzerner Stadtrat Adrian Borgula (vorne); Erwin Leupi (Präsident NGL), Janet Hering (Direktorin Eawag), Makurs Hool (Gemeindepräsident Horw).

Mehr zum 100-Jahr-Jubiläum des Hydrobiologischen Laboratoriums

Kontakt

Andri Bryner

Medienverantwortlicher

Tel. +41 58 765 5104

andri.bryner@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/jubilaeum-in-kastanienbaum-mit-grossem-besucherandrang